Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 13 (1927)

Heft: 22

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

so werden dann nur die letzten 10 Jahre in Betracht gezogen werden.

Thurgau. Die Thurgauische Set.= Lehrerkonferenz fand diesmal im obern Rantonsteil, im gastlichen Dorfe Reutirch statt. Im Bordergrunde der Berhandlungen stunden die Distussionen üler zwei Arbeiten des fürzlich erichienenen zweiten Konferenzheftes, betitelt: "Bur Lefebuchfrage" und "Neue Bege zu einer fruchtbaren Geometrie aus dem Leben und für das Leben". Die Botanten Büchi, Neukirch, und Hofmann, Romanshorn, spraden für Schaffung eines eigenen zweibandigen thurgauischen Lesebuches. Allein es zeigte sich, daß die Kosten viel zu groß sind bei einer Minimalauf= lage von 6000 Stud. Der Absat hiefur ift, wenn nicht noch andere Kantone Abnehmer find, zu flein. Daher bleibt das ganze nur ein frommer Bunsch, was nicht zu bedauern ist; denn es ist ja nicht ab= folut notwendig, daß die thurgauischen Sek.=Schu= den nur thurgauische Schulbücher gebrauchen mussen. Wir wollen da nicht Grenzpfähle gegen die andern Kantone schärfer abstecken. Die Mehrheit der Ronferenzteilnehmer einigte sich denn auch dahin, ein außerkantonales Lesebuch zu gebrauchen, wobei bei einer Neuauflage eventuell auch unsere Wünsche zu berüchichtigen waren. Oder die Ronferenz gibt bum Lesebuch fogenannte Erganzungshefte heraus, worin einzelnen Liebhabereien entsprochen werden kann. Die zweite Arbeit "Lebensvollere Geometrie" beleuchtete fritisch den Geometrie= unterricht, wie er nach der Euflidschen Methode er= teilt wird. Gie enthält eine Fulle von Anregungen und zeigt u. a. die Beziehungen zum Freihandzeich= nen, zur Geographie und Geschichte, sowie zur Phyfit. Sie versucht zu jenen Disziplinen Bruden zu schlagen. Das Euflidsche System ist stark, weil es alt ist, schwach hingegen, weil es keine Rücksicht nimmt auf die Gegenwart. Man fpricht zu Gunften der Funktionsgeometrie.

Anjchließend an die Berhandlungen, denen noch Gäste aus dem st. gallischen und schaffhausischen Lehrkörper beiwohnten, wurde dem Quästor der thurg. Lehrerpensionskasse, Herrn Thalmann, Frauenseld, die verdiente Ehrenmitgliedschaft zuteil. Der so Geehrte war 43 Jahre aktives Mitglied der Sek.-Lehrerkonferenz und dieses Frühjahr in den Ruhestand getreten. Aus seiner Feder wird in kurzer Zeit eine Arbeit über die thurgauische Sek.-Schule seit 1803 erscheinen. Möge er sich noch recht lange in seinem Tuskulum des Otiums erfreuen.

Die nächste Konfereng in der Sauptstadt behan-

belt die Aufstellung eines neuen Zeugnis= büchleins, daneben wird sie auch mit den che= mischen Formeln in der Set.-Schule ins Ge= richt gehen. Desgleichen sindet im Serbste ein Fortbildungsturs in Chemie statt mit Borträgen über die Entwicklung der chemischen Wissenschaft bis in unsere Tage. Parallel damit ist ein chemisches Praktikum für die Set.-Schulstuse verbunden.

Bücherschau

Pädagogit.

Unser Kind und die Schule. Gin Buch für Gltern von Dr. W. Klatt. — Berlag C. Dünnhaupt, Dessau.

Wer sich um den Aufbau des deutschen Schulswesens und über den Arbeitsunterricht in der neuen Schule interessiert, findet hier manchen wünschenswerten Ausschlieb, freilich nicht vom katholischen Standpunkt aus. Im gleichen Sinne sind die Beziehungen zwischen Schule und Haus, Lehrer und Schüler, Begabung und Berufswahl behandelt.

z. T.

Himmelserscheinungen im Juni

Anfangs Juni steht die Sonne nur 6° über dem Hauptstern des Stieres, dem Albebaran. Am 22. tritt sie ins Sommersolstitium im Sternbild der Zwillinge ein. Storpion und Schütze bilden dann die auffallendsten Sterngruppen am mitternächtslichen Gegenpol der Sonne. Nach Sonnenuntergang treten am Westhimmel hauptsächlich Löwe und Jungfrau hervor, die im Süden von der langgestrecten Hydra, dem Naben und dem Becher begleitet werden.

Auf die totale Mondfinsternis des 15. Juni, welche in Europa unsichtbar ist, folgt am 29. eine totale Sonnenfinsternis, bei uns allerdings nur bis du $^4/_5$ partial. Sie beginnt bei uns morgens 5 Uhr 17 Minuten und dauert bis 7 Uhr 9 Minuten.

Planeten. Die Sichtbarkeit der Planeten erstreckt sich auf alle Planeten. Am 10. Juni kann Merkur unter günstigen Verhältnissen von 9—10 Uhr am nordwestlichen Horizont erscheinen. Venus und Mars treten am 9. in Konjunktion im Sternsbild des Krebses. Jupiter erscheint nach Mitternacht im Osten bis zur Morgendämmerung und Saturn steht im Zeichen des Storpions, der um Mitsternacht durch den Meridian geht.

Dr. J. Brun.

Redattions dlug: Camstag.

Berantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident: W. Maurer, Kantonalschulinspektor, Geißmattstr. 9, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Jug. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postched VII 1268, Luzern. Postched der Schriftseitung VII 1268.

Rrantentasse des tatholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Desch, Lehrer, Burged-Bonwil (St. Gallen W.) Rassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postched IX 521.

straße 25. Postched der Silfstasse R. L. B. R.: VII Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemling Silfstasse des tatholischen Lehrervereins: Präsident: 2443, Luzern.